

■ Vom fürsorgenden zum aktivierenden Wohlfahrtsstaat – Veränderung von Zielen und Leitbildern II

Beschäftigungs-/Arbeitsmarktpolitik		
	Der fürsorgende Wohlfahrtsstaat	Der aktivierende Wohlfahrtsstaat
Ziele	Vollbeschäftigung (für Ernährer) - Normalarbeitsverhältnis und Berufsschutz	Beschäftigungsfähigkeit für „alle“ - flexible Anpassung der Arbeitnehmer am Arbeitsmarkt
Umsetzung	Nachfragesteuerung - Passive Arbeitsmarktpolitik zur Kompensation des Einkommensausfalls - Aktive Arbeitsmarktpolitik zum Ausgleich strukturellen Mismatches - Arbeitsmarktstrukturen	Angebotssteuerung - Reduktion von Transferleistungen (Arbeitsanreiz) - Qualifizierung und Dienstleistungen - Aktivierung der Individuen
Implizite Prämissen für Familienpolitik	Männliches Ernährermodell Famialisierung (Hausfrauenehe)	Egalitäres Zweiverdienermodell Defamiliarisierung (öffentliche Betreuungs- und Pflegedienstleistungen)

Quelle: Dingeldey, Irene (2006): *Aktivierender Wohlfahrtsstaat und sozialpolitische Steuerung*. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 8-9; S. 3-9